

# Frankfurter Nachrichten

Frankfurter Journal

Begr. 1839

Intelligenz-Blatt

Begr. 1722

Handels-Zeitung

Nummer 362b

Donnerstag, den 31. Dezember 1914

193. Jahrgang.

## Die Riesenbeute in Polen.

Erheblicher Bodengewinn im östlichen Teil der Argonnen.  
Zusammenbruch sämtlicher französischer Angriffe im Oberelsaß.

### Der Kampf vor Warschau.

London, 31. Dez. (Otr. Bl.)

Der Sonderkorrespondent des „Daily Telegraph“ in Warschau, der bekannte englische Journalist Granville Fortescue, sendet seinem Blatte über die Kämpfe um die polnische Hauptstadt eine Beschreibung, die mit den Worten beginnt:

Der Kampf um Warschau hat begonnen, und die große Schlacht ist im Gange. Man hört in der Stadt deutlich das Donnern der Kanonen; man kann ganz deutlich im Krachen der Geschütze sechs verschiedene Tonarten unterscheiden. Der Hölle-Lärm ist charakteristisch für die moderne Schlacht. In vorderster Reihe kämpfen jetzt ganz neue deutsche Heereseinheiten. Sie gewinnen unentwegt Gelände, bis nicht auch auf unserer Seite Verstärkungen herangezogen sind. Der Todesmühsal, mit dem die Deutschen fechten, spottet jeder Beschreibung. In der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag wurde von deutschen Regimentern ein Sturmangriff auf russische Schützengräben unweit Sokołskan unternommen, die als uneinnehmbar erschienen. Die Russen glaubten nicht anders, als daß die Deutschen wahnsinnig geworden wären und beschloßen hätten, sich selbst auf die russischen Besatzung zu werfen. Ein Hagel von Blei und Eisen empfing die Stürmer. Sechsmal versuchten die Deutschen den Angriff, sechsmal mußten sie zurück. Als sie jedoch zum 11. Male mit dem Bajonet vorgingen, war die Verteidigungskraft der Russen erschöpft, und sie räumten den Gegnern freiwillig die Stellung mit Gefühlen, gemischt aus Bewunderung und Jörn. Von einer freiwilligen Räumung Warschaws kann keinesfalls die Rede sein. Die Entfernung Sokołskan-Warschau beträgt nur 50 Kilometer; man sieht, wie nahe an Warschau sich die Kämpfe abspielen. (B. S.)

### Die Verfolgung der Russen im Kaukasus.

Konstantinopel, 31. Dez. (Otr. Bl.)

Die Verfolgung der Russen, durch die bei Olti liegenden türkischen Truppen dauert an. Wohlreiches Kriegsmaterial, darunter einige Kanonen sowie große Proviantvorräte sind von den Russen im Stich gelassen worden. Die Türken haben sich des Ortes Sorokomisch, der nächsten Station auf der Linie nach Kars, bemächtigt.

Die Unterdrückung der Mohammedaner in den russischen Provinzen wird immer unerträglicher, wovon sich im Schwarz-Meer-Gebiet wurden die Türken aus Angst vor einer revolutionären Erhebung in der bestmöglichen Weise von der russischen Behörde verfolgt. In Tiflis wurde der ehemalige russische Oberst Ismail und 70 seiner Freunde verhaftet, weil dessen Bruder Deichemal Ben, ein Kolonialist von Adschara sich den vorrückenden türkischen Truppen angeschlossen hatte, die überall all Westreiter begünstigt werden. In Baku ist die mohammedanische Schulgesellschaft aufgelöst worden. Alle Mitglieder wurden verhaftet und ins Innere des Landes gebracht, alle türkischen Häuser beschlagnahmt. Die Türken in der Provinz Kajan dürfen ihre Wohnorte nicht verlassen. In Noworossisch wurden 70 Türken zum Tode verurteilt unter der Beschuldigung, daß sie einem revolutionären Komitee angehören. Bei Noworossisch mußten 80 000 Mann in aller Eile eine Straße herstellen. In dieser Arbeit sind fast ausschließlich Mohammedaner,

### 136 600 Russen gefangen,

über 100 Geschütze und über 300 Maschinengewehre in Polen seit dem 11. November erbeutet. Ueber 56 000 Gefangene wurden allein auf der Verfolgung gemacht.

WTB. Berlin, den 31. Dezember.

Aus dem Großen Hauptquartier erfahren wir, daß unsere in Polen kämpfenden Truppen bei der an die Kämpfe bei Lodz und Lowitz anschließenden Verfolgung über 56 000 Gefangene gemacht und viele Geschütze und Maschinengewehre erbeutet haben. Die Gesamtbeute unserer am 11. November in Polen einsetzenden Offensive ist somit auf 136 600 Gefangene, über 100 Geschütze und über 300 Maschinengewehre gestiegen.

### Der amtliche Tagesbericht.

WTB. Großes Hauptquartier, 31. Dez. vorm. (Amtlich.)

#### Westlicher Kriegsschauplatz:

In der Nähe von Valenciennes war im allgemeinen Ruhe. Der Feind legte sein Artilleriefeuer auf Bekende-Bad, zerstörte einen Teil der Häuser, ohne militärischen Schaden anzurichten. In der von uns gesprengten Alger Auberge Ferme, südöstlich Reims wurde eine ganze französische Kompagnie vernichtet. Starke französische Angriffe nördlich des Lagers von Chalons wurden überall abgewiesen.

Im westlichen Teil der Argonnen gewannen unsere Truppen unter Fortnahme mehrerer hintereinander liegender Gräben und Gefangenahme von über 250 Franzosen erhebliche Boden. In Gegend Flirey nördlich Toul scheiterten französische Angriffsversuche. Im Oberelsaß in Gegend westlich Senheim brachen sämtliche Angriffe der Franzosen in unserer Feuer zusammen. Systematisch schossen sie Haus für Haus des von uns besetzten Dorfes Steinbach in Trümmer. Unsere Verluste sind aber gering.

#### Ostlicher Kriegsschauplatz:

Lage in Ostpreußen und in Polen nördlich der Weichsel unverändert.

An und östlich der Bzura dauern die Kämpfe fort. In Gegend Kawala machte unsere Offensive Fortschritte. Auf dem Ostufer der Wilia ist die Lage unverändert.

Oberste Heeresleitung.

dauer, die unter russischen Aufsicht tätig sind, geprügelt worden. (B. T.)

### Die „Midi“ im Kampf mit russischen Wasserflugzeugen.

Wien, 31. Dez. (Otr. Bl.)

Wienblätter schildern einen Kampf zwischen russischen Wasserflugzeugen und dem türkischen Kreuzer „Midi“, der die Küste unweit von Sebastopol besetzt. Die Flugzeuge warfen Bomben auf das Schiff, doch konnte deren Wirkung nicht fest-

gestellt werden. Die „Midi“ richtete ein heftiges Feuer gegen die Flugzeuge, die nach Sebastopol flüchteten. (B. T.)

### Schwere Verluste der Verbündeten bei Ypern.

Amsterdam, 31. Dez. (Otr. Bl.)

Der Kriegskorrespondent der „Tribune“ im englischen Hauptquartier gibt zu, daß die Verbündeten bei Ypern im Gegensatz zu den Meldungen der englischen Presse nicht nur keine Ge-

folge, sondern schwere Verluste erlitten. Die Verbündeten, hauptsächlich die englisch-indischen Truppen, konnten nur mit Mühe den deutschen Angriffen parieren. Bei Hollebeke verloren sie mehrere Laufgräben. Da die englisch-indischen Truppen schwer gelitten haben, wurde die Aufstellung der Verbündeten geändert. (B. S.)

### König Ludwig und Kaiser Wilhelm.

WTB. München, 31. Dez.

Anlässlich des Jahreswechsels hat zwischen dem König Ludwig und dem deutschen Kaiser folgender Dupechenwechsel stattgefunden:

Se. Majestät Kaiser Wilhelm, Großes Hauptquartier:

An der Wende des Jahres, in dem Deutschland gegen eine Welt von Feinden zum Schwerte greifen mußte, besetzt uns alle nur der Gedanke: Möge es unserer tapferen Armee und unserer heldenmütigen Marine gelingen, den Gegner niederzurufen, möge dem deutschen Volke im neuen Jahre ein Frieden gesichert werden, der wert ist der schweren Opfer, die es zum Schutze des Vaterlandes freudig auf sich genommen hat. In der unverfälschten Hoffnung, daß diesem Wunsch die Erfüllung beschieden sein wird, stehen die deutschen Fürsten und Stämme in unerschütterlicher Treue zu Kaiser und Reich. Gott schütze Dich und Dein Haus auch im neuen Jahre, erhalte Dir Kraft im Kampfe für Deutschlands Größe und Ehre und verleihe den deutschen Waffen und unserer gerechten Sache den Sieg.

Ludwig, Marie Theresia.

Kaiser Wilhelm erwiderte:

Ihren Majestät dem König und der Königin in München!

Ihr herzlichstes und treues Gedanken anlässlich des bevorstehenden Jahreswechsels empfang mich heute bei der Rückkehr von einer kurzen Reise. Ich erwidere Eure guten Wünsche von ganzem Herzen für Euch, die Euringen und das gesamte Bayernland. Ihr sprecht mir aus der Seele, wenn Ihr sagt, wir alle hätten nur den einen Gedanken, daß dem geliebten Vaterlande im neuen Jahre ein Frieden gesichert werde, würdig der gebrachten und noch zu bringenden schweren Opfer. Wie herrlich ist dabei die Gewissheit, daß die deutschen Fürsten und Stämme in unerschütterlicher Treue zusammenstehen, um mit Gottes Hilfe durch unsere heldenhaften Truppen den Sieg zu erkämpfen, den wir für die gerechte Sache mit festester Zuversicht erhoffen. In herzlichster Freundschaft

Wilhelm.

### Neujahrsbefehl

des Kaisers Franz Joseph.

WTB. Wien, 31. Dez.

Der Kaiser hat nachstehenden Armees- und Flottenbefehl erlassen: Seit fünf Monaten des schiedenen Jahres steht die Monarchie in dem ihr und ihrem treuen Verbündeten aufgeschwungenen Krieg gegen zahlreiche und mächtige Feinde. Im Rückblick auf die heldenmütige Ausdauer, Kampfesfreudigkeit und die todesmüthige Tapferkeit meines Heeres und meiner Flotte gewinnt der Ausblick in das neue Kriegsjahr die erhebende Zuversicht, daß Oesterreich-Ungarns Kriegskräfte zu Land und zu Wasser auch die schwersten Proben, die der Krieg ihren militärischen Tugenden auferlegen mag, mit Ehren bestehen werden zum Wohle des Vaterlandes. In wehmüthiger Dankbarkeit gedenke ich



Unsere werten Patienten, Freunden und Bekannten  
**die besten Wünsche zum neuen Jahre**

R. Dreher u. Frau.  
Zahnteilner Dreher  
Hansengasse 11, 1. [1902]

Zum Jahreswechsel unseren verehrten Gästen und Bekannten  
**die besten Glückwünsche!**

1922 Wilh. Welcher und Frau  
Gasthaus z. Karpfen Alte Mainzer Gasse 12.

Ein glückliches neues Jahr  
wünscht allen Gästen und Bekannten  
**Fam. Hch. Gerfin „Stadt Ulm“**  
Schäfergasse 9. [1903]

**Prosit Neujahr!**

nach West, Nord, Süd und Ost!  
Herzliches Glück dem Soldatenstande wünsche ich hier vom Mainstrande, ebenso dem auf dem Meere, denn beide stehen heilig zur Wehre; auch dem grossen Stabe viel Segen und Glück zu einem guten Trick. [1904]

Georg Wenderoth (Essighaus).

Freunden und Bekannten sowie allen uns beehrenden Gästen ein herzliches  
**Prosit Neujahr!**

Ludwig Goertz und Frau  
Restaurant „Zum jungen Krokodil“  
Kaiserstrasse 55. [1901]

Meiner verehrten Kundschaft, Freunden und Bekannten ein  
**Fröhliches Prosit Neujahr!**

Fahrradhaus M. Balles, Kalbäckergasse 3.

Unsere werten Kunden, Freunden und Bekannten die besten  
**Glück- und Segenswünsche zum Jahreswechsel!**

1900 **Josef und Heinrich Herz**  
Kolonialwaren u. Delikatessen. — Grüneburgweg 88.

Freunden und Bekannten, sowie meiner werten Nachbarschaft  
**die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!**

1903 **Café Herrmann**  
Josef Herrmann und Frau, Große Eschenheimerstr. 10.

Meinen geehrten Gästen, Freunden und Bekannten  
**die besten Wünsche zum Jahreswechsel!**

1901 **Bastian's Apfelwein- u. Weinkelerei**  
Am Tiergarten 10.

**Die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre**

senden unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Oscar Ittem und Frau**  
Eckenhölmer Landstrasse 66a. [1881]

Meiner werten Kundschaft, Freunden und Bekannten die  
**herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre!**

1901 **A. Schmelz und Frau**  
55 Reuterweg 55

Meinen werten Kunden, sowie der verehrt. Nachbarschaft  
**zum neuen Jahre die herzlichsten Glückwünsche!**

1905 **J. Bert (Kolonialwaren)**  
Eckenhölmerstrasse 4 Telefon Hansa 5805.

Unsere werten Stammgäste und Gäste, sowie  
Freunden und Bekannten die  
**Herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!**

1907 **Weinrestaurant Ph. Kelsner-Vaubel**  
verm. Friedrich Kleine Friedbergerstr. 24.  
Tel. 1 1921.

Unsere werten Gäste, Freunden und Bekannten [1914]  
**die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre!**  
Restaurant „Hotel Nord“ Georg Hess  
Grosse Gallusstrasse 17 Telefon 1 5497.

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Verwandten die  
**Herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre!**  
1900 **Familie Wilhelm Wick, Ostbahnhofplatz 4.**

**Glück und Frieden im neuen Jahre!**  
**Schützenhof Adolf Steib jr.**  
Bergerstrasse 171-81 [1903]

Meinen werten Kunden, Nachbarn und Bekannten  
**ein frohes glückliches neues Jahr!**  
**Familie Herber, Bettinastr. Ecke Erlenstr. 11.**

Meiner verehrten Kundschaft erlaube ich zum  
Jahreswechsel  
**herzliche Glückwünsche!**  
Bäckerweg 6 **Jacob Heberer.** [1897]

Meiner werten Kundschaft und Bekannten zum Jahres-  
Wechsel ein herzliches  
**Prosit Neujahr!**  
**Gottfried Flach, Offenbacher Landstrasse 45.**

Allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel!**  
**Karl Winnen und Frau**  
Konfektion, Schuh- und Stiefellager  
Bergerstrasse 206 [1883] Telefon 1355.

Meiner werten Kundschaft und Bekannten ein  
herzliches  
**glücl. neues Jahr!**  
**Fr. Fischer, Zell 10, Schneidermeister.** [1920]

Unsere werten Gäste, Vereinen, Freunden und  
Bekanntem ein  
**Herzl. Prosit Neujahr!**  
**Carl Götz und Frau, Apfelwein-Wirtschaft**  
Meisengasse 10. [1904]

Unsere werten Gäste, Bekannten und Verwandten die  
**herzl. Glückwünsche zum neuen Jahre!**  
**Adam Lengler und Frau**  
z. St. im Felde. [1971] Kl. Hochstrasse 3.

Unsere verehrt. Kunden, sowie allen unseren Freunden  
und Bekannten  
**die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre!**  
**Adolf Fensterer u. Frau, Bergerstr. 126, Ecke Höhenstr.**

Allen Bekannten, Freunden und Gönnern [1900]  
**zum neuen Jahre**  
**die herzlichsten Glückwünsche**  
**Willi Rühl und Frau (Schropfel)**  
Zum Schlagbaum.

Unsere werten Gäste, Freunden und Bekannten ein  
**Herzliches Prosit Neujahr**  
**Familie Hans Krippner**  
Frankfurt am Main Ostbahnhofstrasse 11.

Meiner werten Kundschaft, Freunden und Bekannten  
**ein herzliches Prosit Neujahr!**  
1905 **Josef Brandl, Restauration Ostend**  
Dankauer Landstrasse 115.

Unsere werten Gäste, Freunden, sowie der geehrten  
Nachbarschaft die  
**herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre**  
**Ludwig Würz u. Frau, Wiesenstr. 23.**

Unsere werten Kundschaft und Bekannten die  
**besten Glückwünsche zum neuen Jahre!**  
**Familie Rückert**  
Cafes, Salzs. und Dammels-Wehgerel. Eisenbahnstrasse 43.

**Herzliche Glück- und Segenswünsche zum neuen Jahre**  
sendet seinen werten Gästen  
**Otto Stein, z. Zt. i. Felde**  
Wirtschaft, Obermainstrasse 3.

**Schlesinger Eck, Große Gallusstrasse 2a**  
Allen geehrten Vereinen, Gästen, Freunden und  
Bekanntem, sowie meiner werten Nachbarschaft die  
**herzlichsten Wünsche zum Neuen Jahre!**  
**Ferdinand Fischer u. Familie.**

Allen Freunden und Bekannten sowie meiner  
werten Gäste  
**ein fröhliches gutes Neujahr**  
**Christ. Biermaier u. Frau**  
Kochstrasse 2  
Ecke Friedberger Landstr.

**Prosit Neujahr**  
wünsche allen Gästen und Bekannten [1900]  
**Konrad Leimbach nebst Frau**  
Restaur. z. Post Saalburgstrasse 19.

**Prosit Neujahr**  
wünsche allen Gästen, Freunden und Bekannten  
**Johann Riederer u. Frau**  
Restauration z. rot. Löwen  
Döhrenstrasse 31. [1904]

Meiner werten Kundschaft, Freunden und Bekannten ein  
herzliches [1900]

**Prosit Neujahr!**  
**Joh. Wehner**  
Grossstr. 9, am Ostbahnhof.

Meinen werten Kunden und Nachbarschaft  
**die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel!**  
**Nikolaus Liebner**  
[1914] Bäckerel Darmstädterlandstrasse 3.

**N. Bauer**  
Grauberggasse 36  
wünscht seinen Kunden und Bekannten ein  
**glückliches Neujahr!**  
An- und Verkauf neuer Stiefel und getragener Kleider. [1897]

Meiner werten Kundschaft, Freunden und Bekannten die  
herzlichsten [1897]  
**Glückwünsche zum neuen Jahre!**

**A. Rüger und Sohn**  
L. Frankfurter Glas- und Glühlampen-  
Fabrikations-Gesellschaft  
Königsplatz 4 Musikantenweg 22.

Meiner werten Kundschaft und Nachbarschaft ein herzliches [1873]  
**Prosit Neujahr!**

**Robert Paduschek**  
Delikatessen  
Böttgerstrasse No. 1  
Kleine Wiesenstrasse.

Meiner werten Kundschaft und Nachbarschaft, sowie Freunden und Bekannten die herzlichsten  
**Glückwünsche zum neuen Jahre!**  
**Familie Gg. Pfriem**  
Hansengasse 3 und  
Garkocherplatz 6.

**Frankfurt a. M. - Oberrad.**  
Unsere werten Gäste, Freunden, Nachbarschaft und Bekannten  
**zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche!**  
**Familie Konrad Kissel**  
Knipfchen  
De Neufvillestrasse 76.  
1896

Meiner werten Kundschaft, Freunden, Bekannten und Verwandten  
ein echtes deutsches  
**Prosit Neujahr 1915**  
ruft ihnen Allen von Frankreichs Erde zu  
**Lorenz Ruppel u. Familie**  
Schlosserei und Installation  
Frankfurt a. M. - Niederursel.

Unsere werten Kundschaft und Gönner  
**ein herzliches Prosit Neujahr!**  
**Blaue Radler** [1903]  
Gelbe Hirschstrasse 2 Telefon Amt Hansa 5293.

**Herzlichen Glückwunsch für das neue Jahr**  
erlaube meinen werten Kunden und Rauchern.  
**Cigarettenfabrik R. Ponimoni**  
Bornheimer Landstrasse 50.

Zum Jahreswechsel den verehrten Gästen und Bekannten  
**die besten Glückwünsche!**  
**D. Kohlhepp und Frau**  
Weinhaus J. Schaab  
Börseplatz 5. [1905]

Meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten die  
besten Wünsche zum neuen Jahre! [1909]  
**Ernst Guth und Frau, Stehbleichalle**  
Frankfurt am Main Große Gallusstrasse 12.

Allen unseren werten Kunden, Bekannten und Gönnern  
zum Jahreswechsel die besten Glückwünsche  
**Familie Wilhelm Huber**  
Hergrosshandlung [1888]  
FRANKFURT a. M., Goisenaustrasse 93, Telefon 7535 L.

Unsere verehrten Kundschaft, Nachbarschaft, Freunden, Verwandten und Bekannten  
**herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahre!**  
**Familie Gustav Halzmann**  
Bäckerel und Conditorei  
[1907] Goldfodergasse 1, Ecke Bethmannstrasse 28.

**Prosit Neujahr** wünscht allen Freunden u. Bekannten  
**Georg Petith, Restauration „Goldner Hut“**  
Markt Nr. 29.

**Prosit Neujahr!** [1901]  
wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten  
**Familie Georg Ahrens** Metzgermeister  
Bergerstr. 100.

**Gasthaus zum Mohren, Gr. Friedbergerstrasse 8.**  
**Zum Jahreswechsel**  
unsere werten Gäste, Freunden und Bekannten die  
**herzlichsten Glückwünsche!**  
[1908] **Fritz Huber u. Frau,**

Allen Freunden und Bekannten sowie meiner verehrten  
Kundschaft  
**die besten Wünsche zum neuen Jahre!**  
**Weinrestaurant und Weinhandlung**  
**A. W. Pfeifer, Frankfurt a. M.**  
Gegründet 1876 Bethmannstrasse 16  
Telephon Hansa 3069. [1899]

**Die besten Glückwünsche**  
meiner werten Kundschaft zum neuen Jahre!  
**Franz Diener Nchl.**  
zur Schmurgasse 63  
Kor-, Butter- und Käse-Großhandlung.  
[1901]

**Binding's Braustüb'l**  
Zell 117.  
Wünsche allen unseren Stammgästen, Freunden und Bekannten ein  
[1919] **glückliches neues Jahr!**  
**Max Rath und Fran.**

Meinen werten Stammesgenossen, Freunden und Bekannten, sowie einer verehrt. Nachbarschaft ein  
**Prosit Neujahr!**  
 Familie August Petersen  
 Taunusstrasse 27. - Telephon Hansa 7867.

Meiner werten Kundschaft, Freunden und Bekannten, sowie einer verehrt. Nachbarschaft ein recht  
**Fröhliches Neujahr!**  
 Konrad Müller und Frau  
 Mühlentrasse 1. - Sub. Sachstrasse 5.

Ihren werten Freunden und Gästen wünschen ein  
**Fröhliches Prosit Neujahr!**  
 Karl Klein und Frau  
 „Zum schwarzen Bock“, Elisabethstrasse 1.

Unsere werten Gästen, Freunden, Bekannten, sowie der geehrten Nachbarschaft die  
**herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahr!**  
 Frau Kleinhaus und Familie  
 Restauration zur neuen Lederhalle, Trierische Gasse 10.

Unsere werten Gästen, Freunden und Verwandten die  
**Herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahr!**  
 Andr. Joekel und Frau  
 Fahrgasse 125.

Meiner werten Kundschaft, Freunden und Bekannten die  
**herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre**  
 Familie Fritz Müller  
 Frankfurt am Main (5019) Kropfenstrasse 22

Ihren werten Freunden und Gästen wünschen  
**Ein fröhliches Prosit Neujahr!**  
 Gg. Braun und Frau  
 „Zum Jägerhaus“, Dreieckstrasse 24.

Meiner werten Kundschaft, Freunden und Bekannten, sowie allen Vogelfreunden  
**die besten Glückwünsche zum neuen Jahr!**  
 Jean Altendorf  
 Vogelhandlung Kleiner Kornmarkt 9.

Meinen werten Gästen, Bekannten, Einwohnern und einer verehrt. Nachbarschaft wünscht ein recht  
**fröhliches Neujahr!**  
 Hans Schnug u. Frau  
 Frankfurt-Süd, Ecke Cranach- und Gartenstrasse.

Die besten Wünsche zum neuen Jahre  
 sendet seinen werten Kunden und Nachbarn  
 Familie Fritz Kopf  
 Schweinemetzgerei u. Würstfabrik Gr. Gallusgasse 15.

Meinen werten Gästen, Freunden, Bekannten und Nachbarschaft  
**Die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!**  
 Jean Stamm und Frau  
 Apfelwein-Kellerei und Ausschank  
 Kirchgasse No. 6.

Meiner werten Kundschaft, sowie allen Freunden und Gönnern  
**Herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahre!**  
 J. P. Köllisch,  
 Immobilien- und Hypothekengeschäft  
 Theobaldstrasse 17.

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten die  
**besten Glückwünsche zum neuen Jahre!**  
 Karl Well Familie Jean Well  
 Röderbergweg 27a.

Unsere werten Gästen, Freunden und Bekannten  
**die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre!**  
 Paul Vogelsberg und Frau  
 Hotel Grossmann (am Ostbahnhof)

**Herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahr!**  
 Jul. Weiland und Frau, Café Mozart.

**Zum Jahreswechsel**  
 wünscht seiner werten Kundschaft, sowie allen Bekannten ein herzliches  
**Prosit Neujahr!**  
 J. G. Hoffmann, Sothenhäuser Apfelwein-Kellerei  
 Frankfurt a. M.-Süd Dreikönigsstrasse 2a.

**Zum Jahreswechsel!**  
 Unsere werten Gästen, sowie Freunden, Bekannten und Gönnern  
**die besten Glückwünsche!**  
 Fr. Stoll und Frau Restaurant „Zum neuen Krokodil“  
 77 Kaiserstrasse 77.

Unsere verehrt. Kundschaft senden  
**Herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahr!**  
 Gebr. Frey Eisen, Hofflieferanten  
 Erste Frankfurter Apfelweinkellerei.

**Gasthof Hohenzollern-Eck.**  
 Unsere werten Gästen u. Freunden die besten Glückwünsche  
**zum neuen Jahr!**  
 Anton Odemer u. Frau, Mainzerlandstr. 72.

Unsere geehrten Kundschaft, Freunden und Bekannten, sowie der geehrten Nachbarschaft  
**Herzliches Prosit Neujahr!**  
 Chr. Dietz und Frau Ostende, Frankfurt a. M.  
 Grosse Gallusstrasse No. 4.

**Zum Jahreswechsel herzliche Gratulation!**  
 Carl Ehrhardt und Frau  
 Weißbühlergasse 9 Finkenhorststrasse 11.

**Ein herzliches Prosit Neujahr!**  
 Wilh. König und Frau  
 Weinstube, Altgasse 4.

Meinen werten Kunden, sowie Freunden und Bekannten  
**herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel!**  
 Johann Schörner, Schweinemetzgerei  
 Frankfurt a. M. Alte Mainzerstrasse 14.

Meiner geehrten Kundschaft, Freunden und Bekannten ein herzliches  
**Prosit Neujahr**  
 mit der höflichen Bitte, mir auch fernherhin das selber entgegengedachte Wohlwollen zu bewahren.  
 Friedrich Stahl  
 Güttersburg-Allee 37.  
 Generalvertreter der Kaiser Friedrich-Quelle Offenbach a. M.  
 Generalvertreter der Augustinerbrauerei München  
 Generalvertreter der Fürstlichen Brauerei Köstritz  
 Generalvertreter der Ersten Erlanger Aktienbrauerei Erlangen  
 Generalvertreter der Kapuzinerbrauerei Kulmbach.

Unsere werten Gästen, Kunden, Freunden und Bekannten ein  
**Glückliches neues Jahr!**  
 Hugo Pröhl u. Frau  
 Weinrestaurant, Heinerhof Nr. 2.

Unsere werten Gästen, Freunden, Bekannten, sowie unserer Nachbarschaft  
**Ein fröhliches, glückliches neues Jahr!**  
 Leopold Clauer und Frau  
 Altgasse 26.

Unsere werten Gästen, Freunden, Bekannten sowie geehrter Nachbarschaft  
**zum Jahreswechsel die herzlichen Glückwünsche!**  
 Jos. Mühlbauer  
 Dr. Eschenheimerstrasse 22. Seerich-Brick.

**Ein kräftiges Prosit Neujahr**  
 wünschen Ihren Stammesgenossen, Freunden und Bekannten, sowie einer verehrt. Nachbarschaft  
 Max Volkmer und Frau  
 „Zum Circus-Eck“  
 Ecke Taunusstrasse und Hoeselstrasse.

Meiner werten Kundschaft, Freunden und Bekannten ein herzliches  
**Prosit Neujahr!**  
 „Norddeutsche Wursthalle“  
 Familie Koch Gr. Friedbergerstr. 10.

**Zum Jahreswechsel die besten Glückwünsche!**  
 Eduard Goll, Drei Hasen.

**Zum Jahreswechsel**  
 unsere Kunden, Freunden, Verwandten und Bekannten die  
**Herzlichsten Glückwünsche**  
 Chr. Hegemer und Frau, Köhlgasse 1.

**Restauration zum Spangenberg**  
 Unsere werten Gästen, Freunden, Verwandten, sowie Kunden die  
**Herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre!**  
 Joseph Flügel u. Frau, Tölgeng. 50.

**Herzliches Prosit Neujahr**  
 meiner werten Kundschaft und Bekannten!  
 Zigarren-, Zigaretten- und Briefmarken-Handlung  
 Carl Schauff, Gr. Gallusstr. 8.

Unsere werten Gästen, Freunden und Bekannten die  
**herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre!**  
 J. Hühner u. Familie, Café-Wirtschaft  
 Holzgraben 11a.

Unsere verehrt. Stammesgenossen, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes und glückliches  
**Neues Jahr!**  
 Josef Anton und Frau, Allerheiligenstrasse 74  
 „Zum Tanzplan“.

**„Zum dicken Fritz“**  
 Bier- und Offenerbier-Handlung  
 Oberrad, Offenbacher Landstrasse 303.  
 Allen werten werten Gästen, sowie Freunden und Bekannten die besten Glückwünsche zum neuen Jahre!  
 Fritz Franz und Frau.

**Restauration Hahn**  
 Schweinemetzgerei, Ecke Tectorstrasse, Quartierstelle der Städt. Stadtbahn, sendet ihren w. Gästen, Freunden u. Bekannten  
**die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel!**  
 Familie G. Hahn.

Unsere werten Gästen, Freunden und Bekannten, sowie einer geehrten Nachbarschaft  
**herzlichen Glückwunsch zu Neujahr!**  
 Familie W. Blank, Restauration  
 Kirchbergerstrasse No. 7 Zum blauen Affen

**Herzlichste Glückwünsche zum neuen Jahre!**  
 allen Bekannten, Geschäftsfreunden u. m. Nachbarschaft  
 Karl Walz u. Familie, Röhrestr. 2.

Meinen werten Stammgästen, Freunden u. Bekannten  
**zum Jahreswechsel**  
 die herzlichsten Glückwünsche!

**Restaurations Fritz Weber**  
 Schweizerstrasse 20.

Restaurations zur „Stadt Fechenhelm“  
 wünscht allen Bekannten und den werten Gästen  
**Prosit Neujahr!**  
 Adam Vogt u. Frau, Danauer Sandstraße 99.

**Prosit Neujahr**  
 meinen werten Gästen  
 Moselestr. 52 (Wirtschaft) Franz Kühl u. Frau.

**Prosit Neujahr!**  
 Meiner werten Kundsch. Bekannten und Bekannten  
 sende ich die  
**herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!**  
**Joh. Jakob Schätzlein**  
 Fischelbacher-Gesellschaft und Mineralwasser-Fabrik  
 Kennenstraße 78.

Unserer werten Kundsch. sowie allen Freunden  
 und Bekannten ein herzliches  
**Prosit Neujahr!**  
**Felix Mündler und Frau**  
 FRANKFURT a. M.-Süd Schweinemetzgerei,  
 Paradiesgasse 59.

Zum Jahreswechsel die besten Glückwünsche  
 allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten

**Familie Georg Krippner**  
 Frankfurter Schlacht- und Viehhof-Restaurant.  
 Meinen verehrten Gästen, Freunden und Gönnern  
 zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche  
**Joh. Feick, Restauration**  
 Wiesengarten 38.

**OFFENBACH.**

**Prosit Neujahr!**  
 Jakob Rühl und Frau  
 Filiale der „Frankfurter Nachrichten“  
 Offenbach a. M. Telephone 485 Gr. Marktstr. 42.

**Herzliches Prosit Neujahr**  
 Familie Joh. Simon  
 „Zur Stadt Frankfurt“, Offenbach a. M.  
 Meiner werten Kundsch. Freunden und Bekannten  
 die herzlichsten Glückwünsche  
 zum neuen Jahre!  
**Josef Rohrböck und Frau**  
 Kaffee Ernst Ludwig Offenbach a. M.

**Herzliches Neujahr wünscht**  
 Kath. Keim, Bäckerei  
 Bergerstraße 251.

**Prosit Neujahr!**  
 meinen werten Gästen  
**Luise Nees, Wirtschaft**  
 Arnaburgerstraße 56.

Meiner verehrten Kundsch. sowie meinen Freunden  
 und Bekannten  
 ein kräftiges  
**Prosit Neujahr!**  
**Bekr. Metzger Georg Herterich nebst Frau.**

**Kaiser Friedrich-Hotel**  
 Offenbach a. M.  
 Statt besonderer Gratulationskarten senden wir auf  
 diesem Wege unseren Freunden und werten Gästen  
 die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre!  
**Robert Hartmann.**

**Prosit Neujahr!**  
**Kaffee Scheffler**  
 Offenbach a. M. Marktplatz.

Allen Sparern  
 unserer **Roten Rabatt-Marken**  
 herzlichste Glückwünsche  
 zum neuen Jahre!

**Die Sparer der roten Marken werden gebeten, bei der am 3. Januar 1915 im grossen Saale der „Börse“, Börsenplatz, von morgens 9 Uhr bis abends 6 Uhr ununterbrochen stattfindenden**

**2ten Auszahlung der Spargelder**

vor allem diejenigen Spargelder zur Einlösung zu bringen, welche noch alte Marken enthalten, d. h. solche Marken, mit dem Aufdruck „Gültig bis 1914“.

**Gemeinnütziger**  
**Rabatt-Spar-Verein**  
 Frankfurt a. M. und Umg.  
 (Eingetragener Verein)  
 Töngesgasse 21, pt. Tel. Amt I 11774.

1915

Unseren guten Gästen und Freunden  
**Herzliches Prosit Neujahr!**  
**Mix und Frau**  
 Café Odeon, Bockenheim.

Unserer werten Kundsch. und Nachbarschaft  
 ein herzliches  
**Prosit Neujahr!**  
**Familie Julius Raab**  
 Friedbergerlandstr. 106 früher am Dornbusch.

**Herzlichen Glückwunsch**  
 zum neuen Jahre!  
**Hugo Rau u. Frau**  
 Restaurant, Schweizerstrasse 96.

Meiner werten Kundsch. sowie meinen Freunden und  
 werten Nachbarn  
 die besten Glückwünsche  
 zum Jahreswechsel!  
**Anton Fäth, Metzgermeister**  
 Hainstraße 126.

Zur neuen Galluswarte  
 Meinen verehrten Gästen, Freunden und Gönnern  
 zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche  
**Gottlieb Speldel u. Frau.**

Unserer werten Kundsch. und  
 Nachbarschaft ein herzliches  
**Prosit Neujahr**  
**Familie Adolf Schlehner**  
 Rollinsstrasse 76.

**Hotel und Restaurant**  
**Degenhardt**  
 Offenbach a. M.  
 Statt besonderer Gratulations-  
 Karten senden auf diesem Wege  
 allen Freunden, werten Gästen  
 und Gönnern  
 die heral. Glückwünsche  
 zum neuen Jahre!  
 mit der Bitte um ferneres Wohl-  
 wollen

**H. Degenhardt.**

**Mietgeluche**  
 3 Zimmer  
 Gr. 3 S. Weh. Ballon, von  
 H. Beaman, a. 1. April ge-  
 sucht. Off. unter 2 309 Exp.

**2 u. 1 Zimmer**  
 Off. 2-3 S. Weh. m. Bad von  
 1. Verl. zu miet. gef. Off. m.  
 2. u. 2 697 Hll. Schillerstr.

**Möbl. Mansarden**  
 Art. sucht möbl. beid. Wenzl.  
 Nähe Bahnhof. Off. m. Preis  
 unt. 2 489 an die Exp. d. Bl.

**Verkäufe**  
**Möbel**  
 Naha. Salon, ar. Selenenb.  
 Gült. Arb. Dm. m. Umbau  
 bill. Vermögen 42, 1. St.

**Kehl eichen Schlafzimmer**  
 sehr eleg. für nur 270 M abh.  
 Kronprinzstrasse 32, 1. St.

**Eleganter Divan**  
 enorm bill. Bellerly 17, 2. l.  
 Wiener Diplomatens-Bücherei  
 bill. umhängeb. bill. an  
 perf. Betanen 37, 1. St. 12.

**Bettstellen**  
 an verl. Gullerstr. 288-308  
 (2445)

**Kinderbett**  
 an verl. Gullerstr. 288-308  
 (2445)

**Damen-Kleider**  
 Wintermantel u. hell. Stoffm.  
 Nr. 42, fast neu an verl. (2378)  
 Pannederstr. Nr. 30, part.

**Kinderbett**  
 an verl. Gullerstr. 288-308  
 (2445)

**Herron-Kleider**  
 Moderne neue und von  
 Devishoffen wenig ge-  
 tragene (2549)

**Ulster Anzüge Paletots**  
 kauft man jetzt nur noch  
 im Kaufhaus für  
 Monatsgarderoben  
 Töngesgasse 33, 1. St.

Sie fast neuer Heberlecher  
 mittl. Figur, bill. an vl. 358.  
 Preisbuch Nr. 30, part. (2511)

**Achtung!**  
 Durch Ordnung der Roben-  
 miete verl. ich Winter 10, 12,  
 14, 16, 18, 20, Januar 16, 12,  
 13, 14, 16, 18, Februar 4, 6,  
 8, 9, 11; Anwesenung einm  
 bill. an verl. 1. u. 2. St. 1.  
 5 M abh.; ferner Stoffe, etc.  
 Anzüge nach Maß, auch wenn  
 Stoffe schlecht werden. (20970)  
 Fernerstr. 107, 1. Stog.

**Pianos etc.**  
 1/2 alte Violon, prouto, Ton.  
 m. Boden u. Stiel 1. 80 M abh.  
 Beil. Nr. 20, 21, 1. 1. 10-8

**Div. Verkäufe**  
 Buchdruck 1914  
 mit Wien für 2 M an verl.  
 Rainard Sandstraße 67, part.

**Gasofen**  
 an verl. Gullerstr. 288-308  
 (2445)

**Browning und Armeepistole**  
 an verl. Gullerstr. 288-308  
 (2445)

**Adressbuch 1914**  
 bill. abh. Unterland 68, 2  
 S. a. d. St. 1. u. 2. St. 12.

**Kaufgeluche**  
 alle Sorten abgeleite  
 Schuhe kauft Kellmerer,  
 Schillerstr. Nr. 2. (2428)

**Briefmarken**  
 namentlich ostdeutsche, kauft  
 Sammler. Off. u. 2 499 Exp.

**Meyer's Konversations-Lexikon**  
 neueste Ausgabe, Sprachaus-  
 gabe beabsichtigt, zu kaufen ge-  
 sucht. Offerten mit Preis u.  
 D. 428 an die Exp. d. Bl. (2441)

**Herren-Gehpelz**  
 1 mittlere Figur zu kauf. gef.  
 Off. an H. Lüder, Schillerstr. 11.

**Bücher**  
 Bibliotheken  
 etc. kauft bestes  
 Buchhandl.  
**Scheffel, Rosenmarkt 21.**

**Harmonium**  
 gebraucht, billig zu kauf. gef.  
 Offert. u. D. 491 an die Exp.

**Detr. Herrenkleider**  
 mittl. Fig. u. in Mann aus  
 best. Stoffe zu kauf. gef.  
 Off. 2 700 Hll. Schillerstr. 11.

**Gärtnerweg-Haus**  
 zum Alleinbewohnen  
 9 Zimmer etc. bestehend,  
 zum Preis von  
**Mk. 66.000.-**  
 Näheres durch  
**Isr. Schmidt Söhne**  
 Kaiserstrasse 19.

**Kaufgeluche**  
 alle Sorten abgeleite  
 Schuhe kauft Kellmerer,  
 Schillerstr. Nr. 2. (2428)

**Briefmarken**  
 namentlich ostdeutsche, kauft  
 Sammler. Off. u. 2 499 Exp.

**Reelle Darlehen**  
 bequeme Kautions-, erhalten  
 Sie in jed. Höhe u. an gebr.  
 finden a. Kaut. Westf. Geb.  
 Verdr. Bank d. Schmeide,  
 Schillerstr. 32, Unterl. Tel. 8778 1.  
 Formel. 10 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7.

**Gelunden**  
 heute in unserer Expedition  
 liegen gelunden und ist das  
 selbe abgeholt.





# Didaskalia



Tägliche Roman- und Unterhaltungs-Beilage der „Frankfurter Nachrichten“

Nummer 345

92. Jahrgang.

66. Postzeitung.

Rothdruck verboten.

## Dein ist mein Herz.

Original-Roman von G. Courts-Makler.

Ihr Antlitz bedeckte sich mit fahler Blässe, während sie las:

Frau Corry von Croner auf Cronersheim. Gnädige Frau! Der Brief, den Sie an meine Gattin geschrieben haben, sowie das, was gestern geschrieben ist, haben meine Frau der Verzweiflung nahe gebracht, so daß sie, gleich nach Erhalt Ihres Briefes, ihrem Leben ein Ende machen wollte. Sie hat sich in den Parksee gestürzt. Nur einem Zufall danke ich es, daß ich ihre Entfernung aus dem Hause noch zur rechten Zeit bemerkte und ihr, von Angst getrieben, folgen konnte, ohne daß sie eine Kränkung hätte. Leider kam ich aber doch zu spät, sie an dem furchtbaren Schritt zu hindern, ich kam nur im letzten Moment, um he dem sicheren Tode entreißen zu können. Nun liegt meine Frau schwer krank danieder und es ist noch nicht abzusehen, was in ihr gerührt worden ist.

Was ich dabei empfinde, will ich nicht betreiben, aber klar soll es jetzt werden zwischen Ihnen und mir.

Sie haben zweimal verheerend in mein Leben eingegriffen. Einmal geschah es durch Ihre Untreue — das zweitemal durch Ihre Sucht, mich wieder an sich zu fesseln. Ich weiß nicht, ob Sie wirklich glauben konnten, daß ich Sie noch liebte oder ob Sie das wissentlich gelogen haben in Ihrem Briefe an meine Frau. Aber ich weiß, daß ich Ihnen niemals Veranlassung gegeben habe, leit Sie sich mit Herrn von Croner verlobten, an meine Liebe zu glauben. Und um Sie von jedem Irrtum zu befreien, lasse ich Ihnen hiermit, daß meine Liebe zu Ihnen mit der Hochachtung vor Ihnen gestanden ist in der Stunde, da ich Ihre Treulosigkeit erfuhr. Was damals noch kurze Zeit in mir blieb, war eine offene, schmerzende Wunde, die keine Verdrängung vermag. Doch diese Wunde heilte bald durch ein neues,

starkes Gefühl, das mir meine Gattin einflöhte und es blieb in meiner Seele nichts für Sie übrig, als ein Gefühl des Mitleids, weil Sie mir zeigten, wie sehr Sie selbst litten unter den Fesseln, die Sie sich in Ihrer Sucht nach Reichtum übergestreift hatten. Sie hätten aber aus meinem ganzen Verhalten Ihnen gegenüber merken müssen, daß es zwischen uns nie mehr eine Gemeinschaft geben konnte; ich habe Sie stets in Ihre Schranken zurückgewiesen, wenn Sie sich bemühten, mich wieder an sich zu fesseln, und ich begreife nicht, wie Sie es wagen konnten, meiner Frau zu schreiben, daß ich Sie noch liebe.

Nur um die junge Seele, den reinen Sinn meiner Frau nicht mit trüben Bildern zu be-lasten und auch aus einem Gefühl der Bitter-liebe gegen Sie gegenüber habe ich es unter-lassen, meiner Frau von unseren früheren Be-ziehungen zu berichten, so gern ich es auch getan hätte, um den Verkehr mit Ihnen ganz ab-zubrechen zu können. Denn seit ich merkte, daß Sie mich, trotz Ihrer Ehe mit Herrn von Croner, zurückerobern wollten, war ich immer in Sorge, daß Ihr unbefriedigtes Wesen meiner jungen Frau die Seelenruhe trüben könnte. Nur in der Angst um das Glück und den Seelenfrieden meiner Frau war ich un-sicher Ihnen gegenüber, sonst hätte ich Sie wohl energischer zurückgewiesen, als ich es tat. Ich habe für die Ruhe meiner Frau gestritten, so oft ich Sie in ihrer Nähe wußte und konnte Sie doch nicht von ihr zurückhalten, ohne die Unbefangenheit meiner Frau zu stören.

Dann wurde ich ruhiger, weil Sie mir nach dem Tode Ihres Gatten ruhiger erschienen. Ich muß leider annehmen, daß Sie mir mit dieser Ruhe nur eine Komödie vorspielten, um meine Wachsamskeit einzuschläfern. Und leider ist Ihnen das so gut gelungen, daß ich gestern schlaflos dem Ausbruch Ihrer Leidenschaft gegenüberstand. Als Sie mich plötzlich um-armten und küßten, war ich so erschrocken, daß ich dann meiner Frau bei ihrem Eintritt als Schuldiger erscheinen mußte, und doch weiß ich Gott, daß ich meiner Frau nicht mit einem Atemzug, nicht mit einem Gedanken untreu war.

Sie begnügten sich aber nicht damit, daß Sie meiner armen, jungen Frau den Glauben an

meine Liebe, an meine Treue nahmen. Sie raubten ihr auch noch die Zuversicht, daß sie von Ihrem Vater geliebt wurde. Doch Sie un-glücklichlicherweise die Unterredung belauschten zwischen meinem Schwiegervater und mir, ist von Ihnen in einer wenig achtenswerten Weise ausgedeutet worden. Sie haben durch Ihre Darstellung diese Unterredung in einem ganz falschen Lichte gezeigt — nur, um meine Frau zu demütigen und Ihren Wünschen willfährig zu machen. Was Sie durch Ihre Handlungsweise angerichtet haben, mag Ihnen ewig ein Vorwurf sein. Und wenn ich es auch noch allem, was Sie mir und meiner Frau angetan haben, fast für eine Profanierung halte, so will ich Ihnen doch sagen, damit es ganz klar zwischen uns wird, daß ich meine Frau über alles liebe, daß ich sie schon geliebt habe, ehe ich um sie warb und daß ich sie immer lieben werde, was sie auch über uns beschließen wird, wenn der Himmel gibt, daß sie wieder gesund wird. Denn ihre Seele ist vergiftet, ihr Vertrauen zu mir zerstört und ich weiß nicht, ob es mir gelingen wird, sie zu überzeugen, daß ich nur sie liebe und ihr nie treulos gewesen bin, weder in Taten, Worten noch Gedanken.

Ich bedaure schmerzlich, daß ich meiner Frau nicht, wie ich oft wünschte, alles gebeichtet habe, bedaure tief, daß ich sie nicht besser geküßt habe. Dies ist meine einzige Schuld, ich hätte mein Haus vor Ihnen verschließen müssen, denn ich wußte, daß Sie meiner Frau feindselig gesinnt waren, so wie ich es jetzt für alle Zeiten bin. Zwischen uns kann es nie mehr eine Ge-meinschaft geben.

Günter Volberg.  
Lange starrte Corry auf den Brief hinob. Und dann stieg ihr Blick tot und leer ins Weite. Noch einmal dümmte sich in ihrem Herzen alles auf gegen das neidische Geschick, das sie von dem vollen Glück des Lebens schied. Und dann sank alles zusammen wie ein ausge-brannter Kirchenhaufen. Mit und müde kam sie sich vor und bei allem Reichtum so arm — so elend, daß auch sie am liebsten hätte sterben mögen. Und ihr Gewissen marterte sie furcht-bar. Was hatte sie getan in ihrer blinden Leidenschaft — was hatte sie alles zertreten und zerstört im herrischen Egoismus ihrer Liebe, die ihr einst doch so wenig galt, daß sie sie für Glanz und Geld dahingegen hatte?

Es war eine bittere, schwere Stunde für Corry Croner — und dieser Stunde folgten mehr.

In Angst und Sorge glitterte sie um Ritas Leben. Vor dieser Angst und Sorge verblahte sogar das Gefühl herber Demütigung, das Günters Brief in ihr wachgerufen hatte. Sie betete heiß und inbrünstig um Erhaltung dieses jungen Lebens, das sie gefährdet hatte und alles andere ging in ihr unter, vor der Angst, daß ihre Seele von einem Mord belastet wurde.

Sie fand keine Ruhe in diesen Tagen und ging kostlos durch das Haus. Sie wartete — wartet wieder, wie so oft. Aber diesmal nicht auf die Erfüllung der heißen Wünsche ihres Herzens, sondern auf die Kunde, daß Rita Volberg dem Leben und der Gesundheit wieder-gegeben wurde.

Still war es im Krankenzimmer. An Ritas Bett sah Lante Erziehung mit der sorgenden Liebe einer treuen Mutter. Und im Neben-zimmer sahen sich Günter und Baron Viktor schweigend gegenüber.

Als am Morgen nach dem Unfall der Ba-ron mit der Generalin angekommen war, hatte Günter den beiden eine ausführliche, genaue Besichte abgelegt.

Erschüttert hatten die beiden Menschen ge-gehört. Zum ersten Male sah Baron Vik-tor die Angst um ein teures, geliebtes Leben. Seine Vaterliebe brach sich Bahn durch all seine kleinen Marotten, durch all seine Leicht-sinnigkeit. Die Generalin zeigte sich auch in dieser Stunde als eine Frau, die alles ver-standen und verzeihen kann und der nichts Menschliches fremd war.

Sein Wort des Vorwurfs kam über ihre Lippen, als sie hörte, in welcher Weise Baron Viktor über die Hand seiner Tochter verfügt hatte, um seine Freiheit behalten zu können.

Aber ein tiefes, inniges Mitleid mit Rita erfüllte ihre Seele. Auch Günter tat ihr leid. Es entging ihr nicht, wie er sich in tiefster Seele um Rita hangte. So sorgte sich nur die echte, wahre Liebe, das fühlte sie.

Und da war sie aufgestanden, hatte ihre Hand auf Günters Arm gelegt und gesagt: „Wir wollen nicht verzagen, lieber Günter. Wenn Sie Rita lieben von ganzem Herzen,

Auf alle Waren meines Kaufhauses inkl. der mit Preisen annotierten, der im Fenster ausgestellt sind und der Netto-Artikel während des Inventur-Ausverkaufs

# Inventur-Ausverkauf

Beginn: Samstag den 2. Januar.

Für jedermann

nicht wiederkehrende günstige Kaufgelegenheit in diesem Jahre!

10 Prozent Extra-Rabatt

Auf alle Waren meines Kaufhauses inkl. der mit Preisen annotierten, der im Fenster ausgestellt sind und der Netto-Artikel während des Inventur-Ausverkaufs

10 Prozent Extra-Rabatt

## Ganz hervorragend preiswerte Angebote in:

- Damen- und Backfisch-Konfektion
- Knaben- und Mädchen-Konfektion
- Damen- und Kinderhüte
- Pelze und Garnituren
- Damen- und Kinderwäsche
- Korsetten, Kinderleibchen
- Damen-Modewaren

- Weißwaren, Baumwollwaren
- Bett- und Tischwäsche
- Kleiderstoffe, schwarz und farbig
- Seidenstoffe, Samt
- Halbfertige Blusen und Kleider
- Schürzen und Unterröcke
- Handschuhe und Strümpfe

- Unterkleidung für Damen, Herren u. Kinder
- Taschentücher, Herrenartikel
- Betten und Bettwaren
- Tischdecken, Bettdecken
- Gardinen, Teppiche, Felle
- Bettvorlagen, Läuferstoffe
- Linoleum und Wachstuche

# M. Schneider

Zeil, Ecke Stiftstraße

Während des Inventur-Ausverkaufs kein Umtausch u. keine Auswahloptionen

Vorkauf nur gegen bar. Bitte um Besichtigung meiner Schaufenster.





